

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 19

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY/SAMSTAG 22./23. NOVEMBER 2002

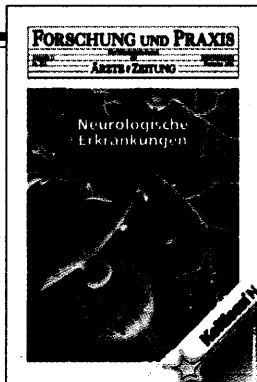
D 8877 NR. 212 JAHRGANG 21



„Ich behandle auch mal in Sakristeien“

Der Verdienst ist mäßig, die Patienten alt und die Wege weit, trotzdem fühlt sich Dr. Andreas Herfurt im Norden Schottlands wie im Paradies.

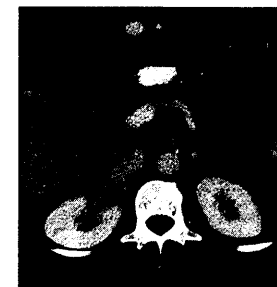
GESUNDHEITSPOLITIK 11



Vom Bakteriengift zum Heilmittel

Botulinumtoxin, ein starkes Gift aus Clostridium botulinum, hat sich vor allem zur Therapie bei muskulärer Hyperaktivität, zum Beispiel bei spastischem Schiefhals, bewährt.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



Ströme zerstören Lebertumoren

Die Hochfrequenz-induzierte Thermotherapie ist eine Behandlungsoption für Patienten mit Leber-Ca, die nicht operiert werden können.

MEDIZIN 12

DES TAGES

Denken Sie an die Pensionskasse!

Ihre Arzthelferinnen haben seit Jahresbeginn einen gesetzlichen Anspruch auf eine betriebliche Altersvorsorge per Entgeltumwandlung. Wie Sie als Arzt diesem Anspruch – falls ihre Mitarbeiterinnen das überlassen – gerecht werden, ist aber Ihre Entscheidung. Ein möglicher Weg ist die Pensionskasse für Gesundheitsberufe. Diese bietet Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen viele Vorteile: Die Beiträge zur Pensionskasse werden steuer- und sozialabgabenfrei direkt aus dem Bruttogehalt abgebucht. Auch Sie als Praxischef können somit Sozialabgaben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gesundheitsrenten.de

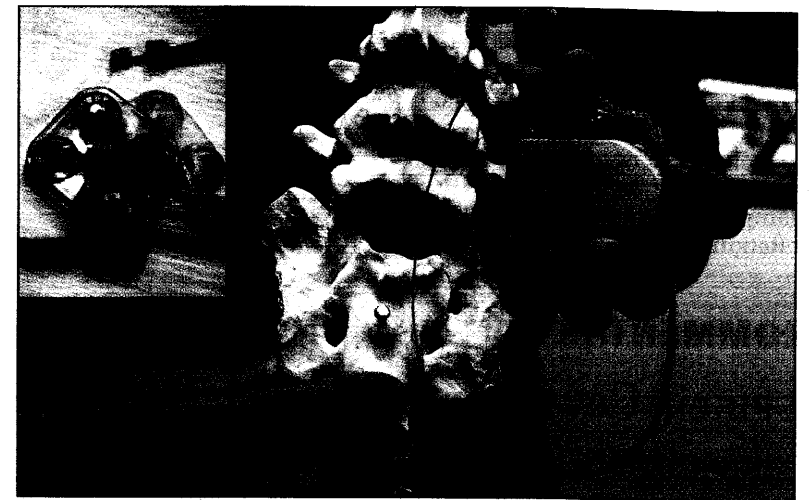
Ärztelfunktionäre sind in Rürup-Kommission nicht erwünscht

Kommt ärztlicher Sachverstand über Arbeitsgruppen?

BERLIN (hak). Weder die Spitzen der ärztlichen Selbstverwaltung, noch hochrangige GKV-Funktionäre sind in der neuen Kommission vertreten, die unter Leitung von Professor Bert Rürup Reformkonzepte für Gesundheit und Rente erarbeiten soll.

Die Arbeit der Kommission ist für jeden einzelnen Vertragsarzt wichtig.

den, finden sich überwiegend Wissenschaftler, außerdem Unternehmensberater, Manager und eine Landesministerin. Für die GKV sitzt Dr. Helmut Platzer, AOK-Chef in Bayern, und Manfred Schoch, als BMW-Vertreter im BKK-Verwaltungsrat mit am Tisch. Professor Eckhard Nagel, Chef des Augsburger Transplantationszentrums, soll den ärztlichen Sachverstand



Projekte der „Medica Vision“: Neurostimulator (links) und Neuromodulator (rechts) helfen Patienten mit Blasenfunktionsstörungen. Foto: sbra

Bei den Medica werden

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23
JOSEPH-SELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN

041441

9.001